

FORSCHUNG pharma Herzgesundheit



Bei einem akuten Angina-pectoris-Anfall ist Glyceroltrinitrat Mittel der Wahl. Hilft es auch prophylaktisch?

Akutnitrate – Die Symptome bei einem Angina-pectoris-Anfall und einem Herzinfarkt sind sehr ähnlich. Insbesondere die starken Schmerzen und das ausgeprägte Engegefühl in der Brust machen die Unterscheidung nicht immer einfach. Koronare Herzerkrankungen entstehen zumeist durch Ablagerungen (Plaques) in den Herzkranzarterien, die durch jahrelange Arterienverkalkung verursacht werden. Wichtige Auslöser für diesen schleichenden Prozess sind Bewegungsmangel, schlechte Ernährungsgewohnheiten und daraus resultierendes Übergewicht sowie Rauchen.

Invasive Eingriffe sind nicht immer die beste Lösung für Patienten mit einer Koronaren Herzerkrankung. Oft ist ein medikamentöser Ansatz kombiniert mit mehr Bewegung ebenso erfolgreich. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass eine optimale medikamentöse Therapie in Kombination mit körperlichem Training häufig das

Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko nachhaltig reduzieren kann als die Implantation eines Stents. So zeigt die PET-Studie, dass eine medikamentöse Therapie mit Nitroglycerin in Kombination mit einem überwachten aeroben Training das Auftreten erneuter Herzbeschwerden durch die leitliniengerechte Medikation in Verbindung mit einem täglichen 20-Minuten-Training wesentlich stärker als durch einen implantierten Stent senkt. Das Rückfallrisiko lag im direkten Vergleich mit zwölf Prozent sowohl kurz- als auch langfristig deutlich unter dem der Herzoperation (30 Prozent).

Kündigt sich ein Angina-pectoris-Anfall an, dann benötigen die Patienten für den Notfall ein schnell wirksames und zuverlässiges Medikament. Hier sind Akutnitrate das Mittel der Wahl. Je nach Schweregrad werden ein bis drei Sprühstöße des Nitrosprays unter die Zunge gegeben. Der Wirkstoff entspannt die glatte Muskulatur der Blutgefäße und sorgt für deren Erweiterung. Das entlastet einerseits das Herz, weil der Blutdruck sinkt. Andererseits fließt durch die erweiterten Koronargefäße wieder mehr Blut, sodass der Sauerstoffmangel im Herzmuskel abnimmt.

Das größte Problem für Herzpatienten ist aber die Angst vor einem erneuten Anfall und viele neigen dazu, sich mehr als nötig zu schonen. Dabei ist gerade ausreichende Aktivität im Alltag für Herzpatienten von größter Bedeutung. Ganz wichtig ist eine Änderung des Lebensstils vor allem durch Integration von mehr Bewegung in den Alltag. Für eine angstfreie und sicherere körperliche Aktivität sorgt die prophylaktische Gabe eines Nitrosprays. Wird das Spray kurz vor einer körperlichen Belastung unter die Zunge gesprüht, steigert es die Belastbarkeit des Patienten während seiner Bewegungsaktivitäten für bis zu einer halben Stunde. ■

QUELLE

.....
Presseworkshop Nitrolingual® akut Spray „Stents, Medikamente, Bewegung: Was hilft dem Herzen am meisten?“, 8. August 2013, Hamburg. Veranstalter: G. Pohl-Boskamp GmbH & Co.KG.

Seien Sie dabei - die Erfolgsgeschichte einer Marke natürlichen Ursprungs mit weltweitem Wachstum!



Eine führende Marke

- Das erste dermo-kosmetische, unabhängige Labor in Apotheken / Parapharmacies in Frankreich
- Das größte Wachstum** unter den führenden Marken in Apotheken in Frankreich
- Ein exponentiell wachsender Umsatz in allen Märkten
- Stetige Innovation: 37 Patente auf Pflanzenextrakte

Eine einzigartige Marke

- Eine Marke, die zusätzlichen Umsatz generiert, indem Kunden anderer Vertriebswege angesprochen werden
- Eine wirksame und glamouröse Naturkosmetik, die Kunden aus der ganzen Welt begeistert, egal welchen Alters
- Die beste Qualität zum besten Preis
- Ein exzellenter Warenumschlag aller Produkte
- Eine echte Partnerschaft mit unseren Kunden durch Schulungen und starken Marketing-Support

Die Erfolgsgarantie!

NUXE in Deutschland

- 800 Verkaufspunkte
- Starkes Wachstum: + 14% in Stückzahlen im Jahr 2012 (vs. Gesamtmarkt: -0,80%)****

Kontakt

Tel.: +49 (0)711 215799 44
infoworld.de@nuxe.com

Weitere Informationen unter:

www.nuxe.com

* Huile Prodigieuse® 100ml Sprühflakon ist Nr. 1 aller verkauften Körperpflegen in Apotheken in Frankreich, Umsatz bis Ende September 2012. Quelle: IMS (Panel Pharmatrend®)

** Quelle IMS: Umsatz am Ende Oktober 2012 in den französischen Apotheken

*** Interne Daten

**** IMS Deutschland, Top 50 Hersteller, 3 Klassen (PEC-Gruppen 81, 82 (ohne 82G), 83 (ohne 83G), Stückzahlen 2012 vs. 2011)

